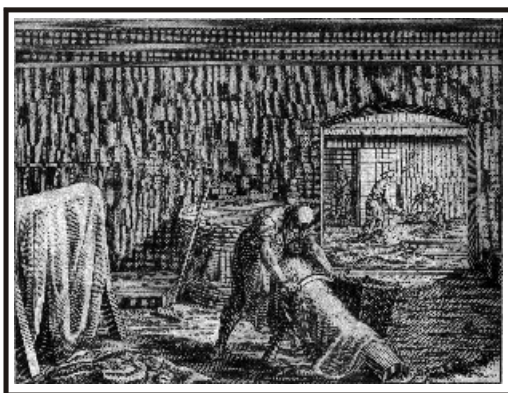


# Alex Irlbeck

Gerbermeister

seit 1785 Gerberei Irlbeck in Wasserburg



## Konservierung von rohen Pelztierhäuten

Alle Konservierungsverfahren beruhen darauf, daß der Wassergehalt der Haut auf ein solches Minimum gesenkt wird, daß die Vermehrung von Bakterien und anderer Mikroorganismen, die den Zersetzungsprozeß hervorrufen, unterbunden wird. Da der Zersetzungsprozeß gleich nach dem Tode beginnt muß die Konservierung so schnell wie möglich eingeleitet werden. **Auf keinen Fall, und bei keiner Konservierungsart, dürfen die Felle gewaschen werden!!** Die Felle werden von uns beim Gerben gewaschen.

Für das Konservieren kommen drei Verfahren in Frage:

### Das Salzen

Beim Salzen muß das Fell am Bauch aufgeschnitten und mit dem Haar nach unten möglichst flach auf dem Boden ausgebreitet und mit ungefärbtem Salz gleichmäßig vor allem auch an den Rändern gesalzen werden. (Salzverbrauch ca. 20 bis 30% vom Hautgewicht) Das Blutwasser abfließen lassen und nach ca. 2 - 3 Tagen leicht nachsalzen. Ungesalzene Stellen, oder Blutwasserpfüten führen zu Haarausfall. **Bei Dachsen, Sauschwarten und anderen fetten Fellen kann es beim Salzen leicht zu Konservierungsfehlern kommen.**

### Das Trocknen

*(nicht für Dachs, Sauschwarte und sehr fette Felle geeignet)*

Die abgebalgten Felle über ein angespitztes körperbreites Brett ziehen, das Haar nach innen. Rute, Läufe und Ohren ganz auslösen oder abschneiden. Sollen sie mitgerberbt werden, mit Zeitungspapier bekleben, und die Felle bei Zimmertemperatur trocknen. Keinesfalls der Sonne

oder Strahlungswärme aussetzen.

Richtig gesalzene oder getrocknete Felle können über einen längeren Zeitraum kühl und trocken aufbewahrt und bei Gelegenheit mit der Post versandt oder selbst gebracht werden, spätestens jedoch vor Beginn der warmen Jahreszeit etwa Ende März.

### Das Einfrieren

Dachsfelle, Sauschwarten und sehr fette Fälle können nur durch einfrieren konserviert werden. In einem dichten Plastiksack in der Gefriertruhe und **nach telefonischer Absprache** mit uns per Post versenden. **Eingefrorene Felle können nicht mehr gesalzen oder getrocknet werden.**

Fehler bei der Konservierung werden meistens erst nach dem Einweichen oder beim Gerben bemerkt. Für Schäden gleich welcher Art, die aus Konservierungsfehlern entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Der Versand erfolgt gegen Rechnung und unfrei per Post.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Ratschlägen gedient zu haben und empfehlen uns mit freundlichen Grüßen

**Ihre Gerberfamilie Irlbeck**  
**An der Stadtmauer**  
**83512 Wasserburg am Inn**  
**Tel. 08071/1484**

Wenn Sie noch fragen haben rufen sie uns an  
oder senden sie uns eine eMail  
[info@gerberei-irlbeck.de](mailto:info@gerberei-irlbeck.de)

# Alex Irlbeck

Gerbermeister

seit 1785 Gerberei Irlbeck in Wasserburg

Wir gerben und scheren  
Ihre Felle  
Chromfrei  
in unserer Gerberei  
in Wasserburg am Inn



## Waschanleitung für Schaffelle

Nach eigenen Erfahrungen können Sie von uns gegerbte Schaffelle in der Waschmaschine waschen, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- 1.) Wenn an Ihrer Waschmaschine die Schleuderzahl regulierbar ist dann stellen Sie sie auf die niedrigste mögliche Schleuderzahl ein, wir empfehlen 300 u/min. Starten Sie den Schleudervorgang wenn Möglich manuell und achten Sie darauf das die Felle nicht diagonal in der Maschine liegen. **Nasse Schaffelle können, egal wie sie gegerbt wurden, sehr schnell reißen!**
- 2.) Waschen Sie nie mehr wie ein Fell auf einmal . Nasse Felle werden sehr schwer und Ihre Maschine könnte schaden nehmen.
- 3.) Waschen Sie Schaffelle nie heißer wie 30°C ! Sie können die Felle je nach belieben oder Verschmutzung von Wollprogramm kalt bis Buntwäsche 30° waschen. Wenn sie heißer gewaschen werden verfilzt die Wolle und das Leder wird hart. Nehmen Sie Wollwaschmittel oder Waschmittel für Feinwäsche. Kein Fleckensalz oder ähnliches.
- 4.) Geben Sie reichlich Weichspüler in die Kammer, je nach größe des Felles ein bis zwei Kappen. Nicht für die Wolle des Felles, sondern für das Leder. Nur so bleibt es geschmeidig.
- 5.) Hängen Sie das Fell wie Wäsche zum Trocknen auf. Jedoch nicht in die pralle Sonne oder in Ofennähe.
- 6.) Wenn Sie eine **Kaltwind**-Funktion bei Ihrem Trockner haben können Sie die Felle während dem Trocknen öfters kurz in den Trockner geben. Sie werden weicher und flauschiger. Nicht bei Normaltemperatur in den Trockner geben!
- 7.) Während dem Trocknen ist das Fell mehrmals mit der Hand auseinanderziehen, um eine Verhärtung des Leders zu vermeiden.

Bevor das Fell ganz ausgetrocknet ist kneten Sie es wie einen Teig oder ziehen es über eine Stuhllehne oder eine andere runde Kante. Sie merken sehr schnell wie das Fell geschmeidig wird.  
8.) Die Wolle Ihres Felles wird nach dem Waschen etwas lockig sein. Dies tut der Qualität keinen Abbruch.

**TIP:** Wolle ist schmutzabweisend. Meist dringen auch flüssige Verunreinigung nicht tief in die Wolle ein. Es genügt die Flüssigkeit sofort mit einem Baumwolltuch aufzutauen oder über das Fell zu streichen. Auch das Abbrausen der Wolle mit der Handbrause der Dusche hat sich bewährt. Schütteln Sie das Fell danach aus oder schleudern Sie es ( nicht mehr als 300 u/min ) und lassen es trocknen.

Waschen Sie Ihr Fell nicht regelmäßig sondern nur wenn es wirklich schmutzig ist. Zum einen ist Wolle schmutzabweisend zum anderen, egal wie schonend Sie waschen bzw. waschen oder reinigen lassen, Ihr Fell leidet immer ein bisschen.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Pflege Ihrer Felle und hoffen Sie haben lange Freude an ihnen.**

**Ihre Gerberfamilie Irlbeck  
An der Stadtmauer  
83512 Wasserburg am Inn  
Tel.: 08071/1484**

Wenn Sie noch fragen haben rufen sie uns an oder senden sie uns eine eMail  
info@gerberei-irlbeck.de